



---

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 20.02.2014, um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus im ST Herfa

### **ANWESEND:**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

#### **Stadtverordnete CDU-Fraktion**

Peter Enzmann

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

#### **Stadtverordnete SPD-Fraktion**

Frank Roth

Bernd Maus

André Wiedemann

Ralf Schaft

Hans-Jürgen Fischer

Karl-Heinrich Köhler

Lothar Buch

Monika Scheidt

#### **Stadtverordnete WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing

Regina Langlotz

Reinhold Apel

Jörn Weigand

Ingolf Pforr

Oliver Kühnel

#### **Stadtverordnete UL-Fraktion**

Peter Stötter

Timo Jakob

Elfriede Möller

Hans-Werner Klotzbach

Lutz Zimmermann

Dirk Preisigke

#### **Schrifführer**

Amtsrat Michael Ernst

#### **Bürgermeister**

Bürgermeister Hans Ries

#### **Magistratsmitglieder**

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Gunter Hoch

Stadtrat Helmut Bode-Nohr

Stadtrat Hagen Hildwein

bis 20.10 Uhr

**von der Verwaltung**

Ol Kai Adam  
 VA Helmut Jordan  
 VBW Bernd Roos  
 OAR Heinz-Joachim Ernst  
 VA Hermann-Josef Hohmann  
 TA Heiko Habermann  
 Auszubildende Sarah Gebauer

**ES FEHLEN:****Stadtverordnete CDU-Fraktion**

Eckhard Bock	entschuldigt
Petra Stützel	entschuldigt

**Stadtverordnete SPD-Fraktion**

Dieter Eimer	entschuldigt
Sabine Schäfer	entschuldigt

**Stadtverordnete WGH-Fraktion**

Günter Weigand	entschuldigt
Tim Golon	entschuldigt

**Magistratsmitglieder**

Stadträtin Evelyn Bock	entschuldigt
Stadtrat Fritz Walter	entschuldigt

---

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 25 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Maus, Ries, Stötter, Roth

Zur Tagesordnung ergeht ein Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung des TOP 9 (Aktualisierung Haushaltssicherungskonzept i. V. m. Einzelkreditgenehmigung 2013). Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung des TOP 9:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen und zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zurückzuweisen. Damit entfällt TOP 9.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
UL	6		
WGH		6	
CDU	4		
SUMME	19	6	

Ferner ergehen keine weiteren Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

**TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 19.12.2013 und 07.01.2014 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 19.12.2013 und 07.01.2014 geschlossen.

Des Weiteren informiert Stadtverordnetenvorsteher Scheidt über das Schreiben des Büroleiters Amtsrat M. Ernst vom 07.02.2014 i. S. schriftliche Anfragen an den Magistrat.

**TOP 4: Bericht des Magistrats**

Redner: Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

**TOP 5: Bekanntgabe des ungeprüften Jahresabschlusses 2012**

Redner: Ries

Bürgermeister Ries gibt den vorläufigen Jahresabschluss der Stadt für das Rechnungsjahr 2012 bekannt. Die Bekanntgabe erfolgt durch Verteilung des ungeprüften Jahresabschlusses an alle anwesenden Stadtverordneten.

Die TOP 6 und 7 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt.

**TOP 6: Einbringung des Investitionsprogramms für die Jahre 2013 - 2017**

**TOP 7: Einbringung der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen 2014 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes**

Redner: Ries

Bürgermeister Ries bringt die Entwürfe der Haushaltssatzung mit -plan einschließlich Anlagen, des Investitionsprogramms für die Jahre 2013-2017 und des Haushaltssicherungskonzeptes in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Entwürfe werden zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

**TOP 8: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten H.-J. Fischer bzgl. Kraftwerkszufahrtsstraße**

Redner: Ries, Fischer (zwei Zusatzfragen)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Fischer bzgl. Kraftwerkszufahrtsstraße. Die Antworten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 19.55 bis 20.08 Uhr die Sitzung.

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzeptes i. V. mit Einzelkreditgenehmigung (2013)**

Der TOP 9 ist abgesetzt und an den Fachausschuss zurückverwiesen.

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haldenfest am 08.06.2014**

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Fischer

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

**Beschluss zu TOP 10:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt eine Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haldenfest am 08.06.2014 ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD		8	1
UL		6	
WGH		5	1
CDU		4	
SUMME		23	2

**TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45 "Bauschuttrecycling-Anlage der Firma Schimmelpfennig"; hier: Aufhebungsbeschluss**

Redner: Jakob (Ausschussempfehlung), Ries

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Jakob gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

**Beschluss zu TOP 11:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 27.06.2013, da die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das vorgesehene Vorhaben der Fa. Schimmelpfennig nicht erforderlich ist. Für den Betrieb der Brech- und Klassieranlage ist seitens der Fa. Schimmelpfennig ein notwendiger BlmSch-Antrag beim RP Kassel vorzulegen. Das Bauleitplanverfahren wird nicht weiter verfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
UL	6		
WGH	6		
CDU	4		
SUMME	25		

**TOP 12.1: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 44 "Seniorenpark Heringen"; vorgebrachte Anregungen aus der gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Redner: Jakob (Ausschussempfehlung), Ries

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Jakob gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

**Beschluss zu TOP 12.1:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Seniorenpark Heringen“ nach Abwägung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
UL	6		
WGH	6		
CDU	4		
SUMME	25		

**TOP 12.2: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 44 "Seniorenpark Heringen"; Beschluss als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Redner:** Jakob (Ausschussempfehlung), Ries

**Anmerkung:** Ausschussvorsitzender Jakob gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

**Beschluss zu TOP 12.2:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Seniorenpark Heringen“ gem. § 10 BauGB als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
UL	6		
WGH	6		
CDU	4		
SUMME	25		

Die Beratungsgegenstände TOP 13 und 14 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

**TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Aufhebung der Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit****TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. Aufhebung der Richtlinie zur Förderung der Seniorenarbeit in den förderfähigen Vereinen**

**Redner:** Stötter (Ausschussempfehlung), Buch (Ausschussempfehlung), Ries

**Anmerkung:** Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt. Stellv. Ausschussvorsitzender Buch gibt die Empfehlungen des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport bekannt.

**Beschluss zu TOP 13:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Aufhebung der Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD		9	
UL		6	
WGH		6	
CDU		4	
SUMME		25	

**Beschluss zu TOP 14:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Aufhebung der Richtlinie zur Förderung der Seniorenarbeit in den förderfähigen Vereinen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD		<b>9</b>	
UL		<b>6</b>	
WGH		<b>6</b>	
CDU		<b>4</b>	
SUMME		<b>25</b>	

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20.23 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.02.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 24.02.2014

gez.  
Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.  
Michael Ernst, Amtsrat  
Schriftführer

**BERICHT DES MAGISTRATS****zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.02.2014**

- Magistratssitzungen vom 13.01. bis 17.02.2014 -

Für die Verkehrsanlagen „Industriestraße“ und „Rasweg“ im ST Lengers werden Vorausleistungen gem. § 14 Straßenbeitragssatzung in Höhe von 7,00 €/qm erhoben.

Die unvermutete Prüfung der Kasse der Stadtwerke Heringen (Werra) durch den Fachdienst Rechnungsprüfung am 16.12.2013 gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.12.2013 / 31.01.2014 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	5.760.000,00 6.100.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00 0,00
Festgeld	0,00 0,00
Kasseneinnahmereste	673.257,90 685.429,42
Kommunalkredite	45.623.588,14 45.623.588,14
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	13.031.886,18 629.257,21

Die durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg am 16.12.2013 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse ergab keinerlei Anlass zu Beanstandungen.

Die Sozialstelle 2014/2015 soll unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zum 01.05.2014 befristet bis zum 30.04.2015 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden besetzt werden. Lt. Mitteilung der Kommunalaufsicht kann diese Sozialstelle zunächst nicht besetzt werden, da es der Stellenbesetzung während der vorläufigen Haushaltsführung an dem Tatbestand der „Unaufschiebbarkeit für die Weiterführung notwendiger Aufgaben“ fehlt.

Bezüglich der geplanten Veranstaltungen 2014 im ST Lengens (Kirmes und Waldfest) haben sich die Veranstalter (Kirmesburschen/-mädchen und Feuerwehr) auf einen Kompromiss geeinigt.

Dem Wunsch der Firma WSB Neue Energien, Dresden, im Bereich der Offenlandflächen am Steinberg in der Gemarkung Heringen ein Windparkprojekt zu entwickeln, wurde nicht stattgegeben. Eine Empfehlung zur Aufhebung des Beschlusses der STV vom 23.05.2013 wurde nicht ausgesprochen. Die Firma WSB ist über die Ablehnung schriftlich informiert worden.

Für die Verkehrsanlagen „Arndtstraße“, „Schleifweg“ und „Pestalozzistraße“ im Stadtkern Heringen werden jeweils Vorausleistungen gem. § 14 StrBS in Höhe von 4,00 €/qm erhoben.

Dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg wird ein Teilbereich aus dem Flurstück 295/2 in Flur 9 der Gemarkung Heringen zur Erweiterung des Gehweges an der Schulbushaltestelle der Werratschule aus Gründen der Verkehrssicherheit kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Magistrat hat mangels Daten zurzeit keinen Auftrag zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung über den Betrieb von Photovoltaikanlagen bzw. Windkraftanlagen durch die Stadtwerke Heringen (Werra) erteilt. Es wird der STV empfohlen, den Beschluss vom 20.08.2013 (TOP 14) mangels Wirtschaftlichkeit aufzuheben.

Der Fachdienst Rechnungsprüfung hat gem. Beschluss der STV vom 18.04.2013 die Prüfung folgender Aufgabenfelder vorgenommen:

- Prüfung der Haushaltsreste der Stadt ab dem Haushaltsjahr 2009
- Prüfung der Einnahmen und Verrechnung der Straßenbeiträge ab dem HJ 2009
- Prüfung der Investitionen und Abrechnungen i. S. Ganzjahresbad

In den vorgelegten Prüfungsfeststellungen wurde bestätigt, dass die haushalts-, beitrags- und vergaberechtlichen Bestimmungen beachtet wurden. Die nunmehr vorliegende Gebührenrechnung ergibt, dass für diese Sonderprüfung insgesamt Prüfungsgebühren in Höhe von 15.992,00 € zu entrichten sind.

Zu der am 31.01.2014 eingegangenen Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer bezüglich Kostenermittlung zu Rechtsstreiten besteht im Magistrat Unverständnis. Es bleibt klarzustellen, dass nicht der Bürgermeister, sondern die Stadtverordneten Klagen angestrengt haben.

Zu der von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt am 30.01.2014 eingegangenen Anfrage bezüglich Umsetzung KIM-II-Verträge bzw. Sanierungskonzept zum Bürgerhaus wird vorab die Auffassung des Magistrats weitergegeben, dass das von der STV am 20.08.2013 eingeforderte Sanierungskonzept für das Bürgerhaus aus finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gründen nicht umsetzbar ist. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sich Anfragen ausschließlich auf Sachverhalte aus der Vergangenheit beziehen dürfen. Diese Frage wurde bereits in der Vergangenheit beim Hessischen Städte- und Gemeindebund geklärt.

Dem Antrag der Fa. Schimmelpfennig, ST Widdershausen, auf wasserrechtliche Genehmigung nach HWG für eine Wegesanierung mit Absenkung der Wegehöhe von 213,80 m ü. NN auf 213,60 m ü. NN wurde zugestimmt, sofern keine Verschlechterung des derzeitigen Zustandes eintritt und sämtliche gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.



Für die Anschaffung von Gastgeschenken im Rahmen des beabsichtigten deutsch-türkischen Erfahrungsaustausches während der vom Rumi Kulturzentrum Fulda geplanten und organisierten Fahrt nach Istanbul, an der Bürgermeister Ries in der Zeit vom 17.04. bis 21.04.2014 auf eigene Kosten teilnimmt, wird ein Betrag von 200,00 € zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt zunächst aus den Spendenmitteln des Bürgermeisters für Handy- und Pkw-Nutzung. Nach Beschluss und Genehmigung des Haushalts 2014 soll die Finanzierung aus den Mitteln des Magistrats für Repräsentationsausgaben erfolgen.

Der Spielplatz „Am Apfelrain“ im ST Wölfershausen wird auf Empfehlung des Ortsbeirates Wölfershausen aufgelöst; die noch verwendbaren Spielgeräte sollen auf dem Spielplatz „Ritzengarten“ aufgestellt werden. Ebenso soll der vorhandene alte Holzzaun zur besseren Pflege des Grundstückes entfernt werden.

Der Bau der Kläranlage Kleinensee wurde im Zeitraum vom 27.11.2004 bis zum 01.07.2006 ausgeführt.

Am 17.02.2014 fand ein Erörterungstermin mit dem Verwaltungsgericht Kassel vor Ort betr. die Ausnahmegenehmigung zur Befahrung städtischer Wege zum Zwecke des Baus eines Retentionsraumes (Landkreis Hersfeld-Rotenburg / Stadt Heringen (Werra) im Rathaus statt. Seitens des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurde mehrfach vorgetragen, dass der offizielle Radweg „D4“ über die L 3172 OD Leimbach und weiter über die K4 in Richtung Widdershausen verläuft.

Ganz aktuell ist die heutige Entscheidung des Richters beim Amtsgericht Bad Hersfeld, die Klage i. S. Photovoltaikanlage FWGH Wölfershausen gg. den Bürgermeister abzuweisen, da Verträge dieser Art Angelegenheiten der Verwaltung sind.